



Oberbayerisches Amtsblatt



Amtliche Bekanntmachung der Regierung von Oberbayern, des Bezirks Oberbayern,
der Regionalen Planungsverbände und der Zweckverbände in Oberbayern

55

Nr. 5 / 8. März 2019

Inhaltsübersicht

Kommunalverwaltung

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Verbands-
versammlung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region
München Nord/Ost 56

Gesundheitswesen

Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und
den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst-
und Verbraucherschutzgesetz - GDVG) 57

Schulwesen

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Errichtung einer
öffentlichen Schule für Behinderte und für Kranke an der Heckscher-Klinik in München 59

Landesentwicklung

Hinweis auf Bekanntgabe und Veröffentlichung
Achte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München
(Gesamtfortschreibung) 59

Kommunalverwaltung

ZWECKVERBAND KOMMUNALE SCHWANGERENBERATUNG FÜR DIE REGION MÜNCHEN NORD/OST

Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost

Vom 18. Dezember 2018

Der Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost erlässt aufgrund des Art. 30 des Gesetzes über die Kommunale Zusammenarbeit (KommZG) in Verbindung mit Art. 20a der Gemeindeordnung für den Freistaat Bayern (GO) folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung der Mitglieder der Verbandsversammlung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost:

§ 1

Die Entschädigungssatzung des Zweckverbandes Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost vom 6. November 2003 (OBABI S. 192) wird wie folgt geändert:

1. § 1 erhält folgende Fassung:

„Die gekorenen Verbandsräte erhalten für jede Sitzung der Verbandsversammlung, zu der sie geladen wurden und an der sie teilgenommen haben, eine Entschädigung von 47,00 €. Die Entschädigung beinhaltet auch den Fahrtkostensersatz und die sonstigen Auslagen.“

2. § 2 erhält folgende Fassung:

„Anstelle der Entschädigung nach § 1 erhält

a) der Verbandsvorsitzende/die Verbandsvorsitzende eine monatliche Pauschalentschädigung von 102,00 €.

b) der Stellvertreter/die Stellvertreterin des Verbandsvorsitzenden/der Verbandsvorsitzenden eine monatliche Pauschalentschädigung von 47,00 €.“

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2019 in Kraft.

München, 18. Dezember 2018
Zweckverband Kommunale
Schwangerenberatung für die
Region München Nord/Ost

Christoph Göbel
Verbandsvorsitzender

Gesundheitswesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Gesetz über den öffentlichen Gesundheits- und Veterinärdienst, die Ernährung und den Verbraucherschutz sowie die Lebensmittelüberwachung (Gesundheitsdienst- und Verbraucherschutzgesetz - GDVG);

Änderung bei den ehrenamtlichen Pharmazierätinnen und Pharmazieräten im Zuständigkeitsbereich der Regierung von Oberbayern

Mit Stand 8. Januar 2019 sind für die Regierungsbezirke Oberbayern, Schwaben und Niederbayern zur Abnahme und Überwachung von Apotheken gemäß Art. 5b Abs. 3 (vorm: Art. 5 Abs. 5) GDVG folgende ehrenamtliche Pharmazierätinnen und Pharmazieräte bestellt und für nachfolgend genannte Überwachungsbereiche örtlich zuständig:

Regierungsbezirk Oberbayern

Lfd. Nummer	Pharmazierätin/Pharmazierat	Zuständigkeitsbereich
I	Griesbacher Wolfgang Heideck-Apotheke Heideckstraße 31 80637 München	LHSt München – Überwachungsbezirk I Stadtbezirke 3, 4, 9, 10, 11, 21, 22, 23, 24, 25 <i>[ausgenommen PLZ 80797, 80636, 80637]</i>
II	Wendelstein Barbara Feilitzsch-Apotheke Leopoldstraße 65 80802 München	LHSt München – Überwachungsbezirk II Stadtbezirke 5, 8, 13, 14, 16, 17, 18, 19 <i>[ausgenommen Ritter-Apotheke, Winterthurerstraße 3, 81476 München]</i> Große Kreisstadt Dachau Gemeinde Haimhausen /Lkrs. DAH (PLZ 85778) Apotheken Paulus-Apotheke , Hauptstraße 16, 85253 Erdweg/Lkr. DAH Römer-Apotheke , Römerstraße 3A, 85232 Bergkirchen/Lkrs. DAH
III	Meyr Gabriele St. Otto-Apotheke Rosenheimer Landstraße 53 85521 Ottobrunn	LHSt München – Überwachungsbezirk III Stadtbezirke 1, 2, 6, 7, 12, 15, 20 Apotheken Ritter-Apotheke , Winterthurerstraße 3, 81476 München (i. Stadtbezirk 19) Postleitzahlenbereiche 80797, 80636, 80637
IV	Mayer Monika Wendelstein-Apotheke Rosenheimer Straße 16 83059 Kolbermoor	Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein, München
V	Sandner Uwe EHO-Apotheke Bahnhofstraße 4b 85386 Eching	Landkreise Dachau <i>[ausgenommen Große Kreisstadt Dachau, Gemeinde Haimhausen (PLZ 85778), Paulus-Apotheke, Hauptstraße 16, 85253 Erdweg und Römer-Apotheke, Römerstraße 3A, 85232 Bergkirchen]</i> Eichstätt, Freising (ohne Eching), Neuburg-Schrobenhausen, Pfaffenhofen a.d. Ilm Kreisfreie Großstadt Ingolstadt
VI	Kolb Monika Mariahilf-Apotheke Ohlmüllerstraße 16 81541 München	Landkreise Altötting, Erding, Mühldorf, Rosenheim Kreisfreie Stadt Rosenheim und Gemeinde Eching /Lkr. FS

VII	Harbeck Rudolf Linden-Apotheke Eichenstraße 36 82024 Taufkirchen	Landkreise Miesbach, Ebersberg, Bad Tölz-Wolfratshausen, Starnberg
VIII	Dreher Susanne Johannes-Apotheke Kirchenstraße 7 82194 Gröbenzell	Landkreise Weilheim-Schongau, Garmisch-Partenkirchen
IX	Hoffmeister Claus Benno-Apotheke Nibelungenstraße 20 80639 München	Landkreise Landsberg a. Lech, Fürstenfeldbruck

Regierungsbezirk Schwaben

Lfd. Nummer	Pharmazierätin/Pharmazierat	Zuständigkeitsbereich
I	Dr. Koczian Bernhard Apotheke am Pferseepark Franz-Kobinger-Straße 9a 86157 Augsburg	Landkreise Lindau (Bodensee), Oberallgäu, Ostallgäu, Unterallgäu sowie kreisfreie Städte Memmingen, Kempten
II	Keckeisen Max Heilig-Kreuz-Apotheke Ludwigstraße 7 86150 Augsburg	Landkreise Augsburg, Dillingen a.d.Donau, Günzburg, Neu-Ulm Kreisfreie Großstadt Augsburg, nur Stadtteil Lechhausen
III	Ott Stephan vorm. Bavaria-Apotheke Neuburger Straße 11 86167 Augsburg	Landkreise Aichach-Friedberg, Donau-Ries Kreisfreie Großstadt Augsburg (ohne Stadtteil Lechhausen) kreisfreie Stadt Kaufbeuren

Regierungsbezirk Niederbayern

Lfd. Nummer	Pharmazierätin/Pharmazierat	Zuständigkeitsbereich
I	Burgstaller Mathias Marien-Apotheke Steinbachstraße 60 94036 Passau	Landkreise Freyung-Grafenau, Landshut, Passau (ohne Marktgemeinde Fürstenzell), Regen, Rottal-Inn Markt Mallersdorf-Pfaffenberg/Lkr. SR Gemeinde Mengkofen/Lkr. DGF
II	Parzefall Josef Marien-Apotheke Hauptstraße 59 84088 Neufahrn	Landkreise Deggendorf, Dingolfing-Landau (ohne Gemeinde Mengkofen), Kelheim, Straubing-Bogen (ohne Markt Mallersdorf-Pfaffenberg) Kreisfreie Universitätsstadt Passau kreisfreie Städte Landshut, Straubing, Marktgemeinde Fürstenzell/Lkr. PA

München, 25. Januar 2019
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

Schulwesen

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Errichtung einer öffentlichen Schule für Behinderte und für Kranke an der Heckscher-Klinik in München

Vom 11. Februar 2019 44-5301-1622-14

Aufgrund der Art. 26 Abs. 1 und Art. 33 Abs. 1, 3 und 4 des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. Mai 2000 (GVBl S. 414), zuletzt geändert durch Gesetz vom 24. Juli 2018 (GVBl S. 613), erlässt die Regierung von Oberbayern folgende Rechtsverordnung:

§ 1

§ 2 der Rechtsverordnung der Regierung von Oberbayern über die Errichtung einer öffentlichen Schule für Behinderte und für Kranke an der Heckscher-Klinik in München vom 10. Oktober 1986 (RABl S. 259), zuletzt geändert durch die Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung über die Errichtung einer öffentlichen Schule für Behinderte und für Kranke an der Heckscher-Klinik in München vom 18. Dezember 2017 (OBABl 2018, S. 8), erhält folgende Fassung:

„§ 2

Die Schule trägt die Bezeichnung „Carl-August-Heckscher-Schule, Förderschule und Schule für Kranke in München“ und hat ihren Sitz in der Landeshauptstadt München, Deisenhofener Straße 28, 81539 München.

Es werden Außenstellen in 83022 Rosenheim, Ellmaierstr. 27; in 82335 Berg, Gemeindeteil Assenhausen (Abteilung Rottmannshöhe am Starnberger See); in 86899 Landsberg a. Lech, Bürgermeister-Dr.-Hartmann-Str. 52; in 80336 München, Nußbaumstr. 5a; und in der Klinik Haar, derzeit Von-Braunmühl-Str. 23, ab 01.03.2019 Max-Isserlin-Str. 23, 85540 Haar, betrieben.“

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt mit Wirkung vom 15. Februar 2019 in Kraft.

München, 11. Februar 2019
Regierung von Oberbayern

Maria Els
Regierungspräsidentin

Landesentwicklung

REGIERUNG VON OBERBAYERN

Hinweis auf Bekanntgabe und Veröffentlichung

Achte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München (Gesamtfortschreibung):

In seiner Sitzung am 14. Juni 2018 hat die Verbandsversammlung des Regionalen Planungsverbands München die Achte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München („Gesamtfortschreibung“) beschlossen.

Die Achte Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München betrifft überfachliche und fachliche Festlegungen und umfasst Ziele und Grundsätze der Raumordnung in textlicher als auch in zeichnerischer Form. Im Rahmen des Fortschreibungsverfahrens wurden zahlreiche Festlegungen neu gefasst (Kapitel A I „Herausforderungen der Regionalen Entwicklungen“ und A II „Zentrale Orte“, B II „Siedlung und Freiraum“ (ohne B II 5), B III „Verkehr und Nachrichtenwesen“, B IV „Wirtschaft und Dienstleistungen“ mit den Teilkapiteln B IV 1 „Leitbild“, B IV 2 „Regionale Wirtschaftsstruktur“, B IV 3 „Einzelhandel und Versorgung“, B IV 4 „Bildung und Wissenschaft“ und Kapitel B V „Kultur, Freizeit und Erholung“ mit den Teilkapiteln B V 1 „Leitbild“ und B V 2 „Freizeit- und Erholungseinrichtungen“), während andere (Teil-)Kapitel inhaltlich unverändert aus der Vorfassung des Regionalplans in die Gesamtfortschreibung übernommen wurden (B I „Natürliche Lebensgrundlagen“, B II 5 „Fluglärmschutzbereiche zur Lenkung der Bauleitplanung“, B IV 5 „Sicherung und Gewinnung von Bodenschätzen“, B V 3 „Festlegung und Entwicklung von Erholungsräumen“).

Aufgrund von Art. 22 Abs. 1 Satz 2 des Bayerischen Landesplanungsgesetzes (BayLplG) hat die Regierung von Oberbayern als höhere Landesplanungsbehörde mit Bescheid vom 30. Januar 2019 diese Achte Verordnung für verbindlich erklärt.

Hiermit wird gemäß Art. 18 Satz 1 2. Halbsatz und Art. 22 Abs. 1 Satz 3 2. Halbsatz BayLplG auf die Bekanntgabe und Veröffentlichung dieser Achten Verordnung zur Änderung des Regionalplans der Region München hingewiesen. Die Änderung des Regionalplans liegt gemäß Art. 18 Satz 1 1. Halbsatz, Art. 22 Abs. 1 Satz 3 1. Halbsatz BayLplG ab heute bei der Regierung von Oberbayern als höhere Landesplanungsbehörde (80538 München, Maximilianstraße 39, Zimmer 5418) während der für den Parteienverkehr festgelegten Zeiten zur Einsichtnahme aus. Darüber hinaus ist die Änderung in das Internet eingestellt („www.regierung.oberbayern.bayern.de“; Stichwort: Regionalplan München (14)).

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften, der

Verletzung des Entwicklungsgebots und von Mängeln des Abwägungsvorgangs sowie auf die Rechtsfolgen des Art. 23 BayLplG wird hingewiesen.

Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach Art. 23 Absatz 1 Nr. 1 und 2 BayLplG beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung von Art. 23 Absatz 2 BayLplG beachtliche Verletzung des Art. 21 Abs. 1 Satz 1 BayLplG,
3. nach Art. 23 Abs. 3 BayLplG beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,
4. eine nach Art. 23 Absatz 4 BayLplG beachtliche Verletzung der Vorschriften über die Umweltprüfung,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres ab Bekanntmachung des Regionalplans gegenüber dem Regionalen Planungsverband München, Geschäftsstelle, Arnulfstraße 60, 80335 München, schriftlich geltend gemacht werden; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist darzulegen.